

BIOMASSE-HEIZKESSEL FÜR STROH UND HOLZ VOM HERSTELLER AUS POLEN



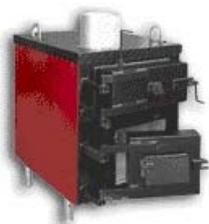
Es sind Einsatzkessel, welche zur Heizung mit Stroh und Holz von Häusern mit Nutzfläche bis zu 320 m² entworfen sind, ohne Akkubehälter. Das Volumen der Verbrennungsstoffkammer ist so ausgeführt, dass unter schlechten Bedingungen (-20°C, Wind) keine Notwendigkeit besteht, den Brennstoff in der Nacht zu ergänzen. Die Kessel arbeiten durch einem natürlichen Zug ohne Ventilator. Die Primärluft wird zur unvollständigen Verbrennung des Brennstoffes benützt, in der Unterverbrennungsstoffkammer mit Sauerstoffmangel. Die Verbrennungsstoffkammer ist ganz mit Schamotteziegeln ausgelegt. Der Boden der Kammer ist ohne Wassermantel und der Boden ist zu Reparaturzwecken aufgedreht.

Diesen Heizkessel montiert man direkt zur bestehenden Installation, anstatt oder parallel zum Kohlekessel. Die Kessel arbeiten in einem offenen System (notwendig).

Den Biomasse-Heizkessel "D-150" - ausschließlich für Holz - sowie den Heizkessel "U-universal" - für Holz, aber in die Verbrennungsstoffkammer passt auch ein typischer Strohpäck (40x40x80) - kann man in den Keller stellen. In diesem Falle können sie ohne Umlaufpumpe arbeiten. Ihr Hauptbrennstoff ist Holz. Der Kessel "U-300" ermöglicht die Verbrennung mit 1 m langen Holzstücken. Der Kessel "U-360" ermöglicht die Verbrennung mit 1,2 m langen Holzstücken. Der Hauptbrennstoff von Kessel "S" ist das Stroh; sie können auch Holz verbrennen. Da ein Haus ~200 - 230 m² in der Nacht (bei schlechten Bedingungen) vier Strohpäcke braucht, sind die Kessel "S" groß und schwer. Die Aufstellung von diesen Kessel unter Nullniveau, theoretisch möglich, ist günstig für Ausnahmefälle (vertiefte Garage). Meistens stellt man diese Kessel auf Nullniveau beim Haus oder in bestehenden Gebäuden. Es reicht den Kessel mit Blech zu verhüllen, mit Ausnahme von der Vorderseite, und zu bedecken.

Bei durchschnittlichen Wintertemperaturen füllt man die Kessel zwei mal innerhalb 24 Stunden mit Brennstoff. Ein Haus von ~250m² braucht jährlich Stroh von ~4,5 - 5 Hektar.

Die Kessel können einen feuchten Brennstoff brennen, die Art des Holzes und des Strohes ist gleichgültig. Sie können keine alleinigen Sägespäne brennen, man muss diese mit Holzstücken mischen oder auf das Stroh legen. Der Brennstoff kann man während des Arbeitens des Kessels ergänzen. Das Anheizen von dem kalten Kessel soll mit Hilfe von trockenem Brennstoff stattfinden. Nach Erhitzung des Kessels kann man dicke Holzstämmen und Stockholz ohne zerhacken verbrennen.



Typ	Thermische Leistung	Preis
U 245	25kW	2.100 EUR
U 300	28kW	2.300 EUR
U 360	32 kW	2.400 EUR
U 420	40 kW	2.600 EUR
S 4	25 kW	3.350 EUR
S 6	30 kW	3.750 EUR

Kessel	L	B	H	L1	H1	D _w	Brennstoffkammer				Gewicht [kg]	beheizbare Oberfläche [m ²]	Leistung [kW]
							G	W	S	Volumen [l]			
D150	1214	855	1397	944	1050	200	670	445	503	150	810	150	15
U245	1470	898	1482	1200	1135	250	926	530	546	245	1000	250	25
U300	1525	898	1482	1325	1135	250	1050	530	546	300	1100	280	28
U360	1795	898	1482	1525	1135	250	1250	530	546	360	1250	320	32
U420	1525	898	1482	1325	1135	250	1050	530	760	420	1300	400	40
S4	1470	1402	1892	1200	1545	250	926	934	1050	4Strohpäcke	1800	250	25
S6	1870	1402	1892	1600	1545	250	1326	934	1050	6Strohpäcke	2200	300	30

Kontakt mit dem Hersteller über: www.polen-beratung.com